

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 26. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borau am 21.09.2022**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Gemeindebüro Borau, Hinter den Gärten 3

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Gefährdung Objekt Leninstraße 16, Ortsteil Borau
- TOP 6 Auswertung Teichfest 2022
- TOP 7 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 8 Beantwortung von Anfragen
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

**Öffentlicher Teil**

- TOP 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 11 Schließung der Sitzung

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister Jürgen Denzin eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Borau. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 4 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

**2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Denzin schlägt vor, den TOP 5 (Auswertung Teichfest) und TOP 6 (Gefährdung Objekt Leninstraße 16, Ortsteil Borau) in der Reihenfolge zu tauschen.

Der Vorschlag zur Änderung wird einstimmig angenommen.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Frau Pricha erbittet Informationen zu der vom Ortschaftsrat im Oktober 2021 über den Oberbürgermeister beantragten verkehrsbehördlichen Anordnung zur Errichtung von Mittelinseln sowie Querungshilfen für Fußgänger für die Ortsdurchfahrt L189 Borau.

Herr Denzin berichtet von den bisherigen Bemühungen, die seitens der Stadtverwaltung über den Burgenlandkreis und die Landesstraßenbaubehörde mit bisher nicht zufriedenstellendem Ergebnis geführt wurden.

Frau Pricha bedauert sehr, dass erneut wertvolle Zeit in diesem bereits seit Jahren andauernden Ringen um den Schutz der Fußgänger ungenutzt verstrichen ist. Nach ihrer Meinung hätte der vom Ortschaftsrat an den Oberbürgermeister gestellte Antrag innerhalb kürzester Zeit dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen. Frau Pricha liegen Informationen darüber vor, dass für die genannten Maßnahmen bereits Landesmittel eingeplant sind, die mittels des geforderten Stadtratsbeschlusses zeitnah von dort abgerufen werden könnten. Nach Ansicht von Frau Pricha reicht die Beschilderung mit Geschwindigkeitsbegrenzung in dieser Straße bei weitem nicht aus, um eine sichere Straßenüberquerung für Fußgänger zu gewährleisten.

Herr Denzin teilt mit, dass er bereits mit dem neuen Oberbürgermeister die Problematik besprochen hat und seitens der Stadt erneut umgehend zielführende Möglichkeiten geprüft werden.

### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2022 wird einstimmig bestätigt.

### **5. Gefährdung Objekt Leninstraße 16, Ortsteil Borau**

Herr Gauk bezieht sich auf die Sitzung des Ortschaftsrates im Januar 2022, als bereits über dieses Thema diskutiert wurde. Seither sind weitere Gebäudeteile eingestürzt. In den letzten Jahren sind vom Bauordnungsamt mehrere Aufforderungen zur Gefahrenbeseitigung an die Eigentümer ergangen. Die Stadt beauftragte im Jahr 2018 die straßenseitige Dachsicherung.

Herr Gauk beschreibt die Schwierigkeit, bei ca. 400 ruinösen und gefährdeten Gebäuden im Stadtgebiet und den Ortschaften an die Eigentümer heranzukommen. Ersatzmaßnahmen durch die Stadt sind aus personellen und finanziellen Gründen nicht in ausreichendem Maße möglich.

Im Fall des in Rede stehenden Gebäudes haben Stürme und Unwetter Teile zwischenzeitlich teilweise zum Einsturz gebracht. Die Brandruine auf dem Grundstück wurde nach mehrfacher Aufforderung vom Eigentümer beseitigt.

Von der Stadt Weißenfels wurde dem Eigentümer nun eine Sicherungsverfügung zugestellt. Diese Verfügung bietet die Chance, die Kosten für die von der Stadt künftig vorzunehmenden Sicherungsmaßnahmen einzuklagen.

In der Verfügung sind die notwendigen Sicherungsmaßnahmen benannt, welche zwingend durchzuführen sind.

Sollte dieser Aufforderung innerhalb einer zweimonatigen Frist nicht nachgekommen werden, so werden die Maßnahmen seitens der Stadt beauftragt und die entstandenen Kosten in Höhe von derzeit geschätzten 30.000 Euro vom Eigentümer eingefordert.

Herr Gauk zeigt Verständnis für die nun erhoffte schnelle Beseitigung des ruinösen Gebäudes. Aber angesichts der aktuell angespannten Situation ist es auch für die Stadt nicht einfach, Firmen zu finden, die derartige Aufträge zeitnah ausführen. Im Rahmen der Gefahrenabwehr ist die freihändige Vergabe möglich.

Die Ortschaftsräte zeigen sich zuversichtlich angesichts der geschilderten Vorgehensweise und bedanken sich für die Ausführungen.

## **6. Auswertung Teichfest 2022**

Herr Denzin und Herr Schilling sind der Meinung, dass es ein sehr gelungenes Fest war. Einige organisatorische Unzulänglichkeiten werden ausgewertet und bei der Organisation für das nächste Jahr beachtet.

Herr Denzin legt den Ortschaftsräten eine Übersicht vor, aus der die Kosten für das Teichfest und der aktuelle Stand von 7.300 Euro an Heimatpflegemitteln ersichtlich sind. Davon ist ein Betrag in Höhe von 400,00 Euro noch in diesem Jahr zu verbrauchen.

Herr Schilling schlägt vor, dass von diesem Geld Baumgießsäcke gekauft werden.

Herr Denzin möchte einen Zuschuss für die Rentnerweihnachtsfeier einplanen.

In der nächsten Sitzung wird die Diskussion über die Verwendung der Heimatpflegemittel auf die Tagesordnung genommen.

Herr Denzin spricht einen Dank dafür aus, dass für das Teichfest 1.000 Euro Sponsorengelder eingegangen sind.

## **7. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Herr Denzin berichtet über den aktuellen Stand der Bemühungen um die Verbesserung der Unterbringung der Feuerwehr. Ein favorisierter Grundstückskauf konnte bisher nicht abgeschlossen werden und eine weitere Option zum Erwerb ausreichender Flächen wird derzeit geprüft.

Herr Schilling teilt mit, dass er den Oberbürgermeister um Informationen zum aktuellen Stand der Entwicklung zur Unterbringung der Feuerwehr gebeten hat. Nach seiner Meinung verstreicht viel wertvolle Zeit.

Herr Denzin informiert darüber, dass Herr Steve Mämecke zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt wurde.

## **8. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 139/2022 – Fragen zum INSEK
- AF 140/2022 – Unfallquelle Baustelle Photovoltaikanlage
- AF 168/2022 – Ertüchtigung Borauer Graben – Planungsprozess
- AF 169/2022 – Standort Neuinstallation Feuerwehirsirene
- AF 170/2022 – Verkehrskontrollen zum Schichtwechsel bei Schüco

Herr Kleinschmidt hat die in der Beantwortung zur Anfrage 140/2022 formulierte fehlende Ortsangabe der Unfallquellen an den zuständigen Fachbereich geschickt.

Herr Kleinschmidt möchte wissen:

Ist es richtig, dass Probleme mit der Trassenführung der Photovoltaikanlage im Landschaftsschutzgebiet bestehen?

Wie ist das weitere Vorgehen geplant?

Nach Meinung von Herrn Kleinschmidt nimmt die bereits mehrfach festgestellte Bewirtschaftung von Feldern über die Feldgrenzen hinaus immer mehr zu.

In der Beantwortung zur Anfrage 117/2022 wurde zugesichert, dass eine Kontaktaufnahme mit den Verursachern erfolgen wird und diese darauf hingewiesen werden, dass die festgelegten Abstände unbedingt eingehalten werden müssen.

Sind Agrarunternehmen schon auf die unrechtmäßige Ausweitung der Ackerflächen angesprochen worden?

Der Ortschaftsrat sieht dringenden Gesprächsbedarf zu den geplanten Maßnahmen zur Ertüchtigung des Borauer Grabens in Höhe des Truppenübungsplatzes.

Der zuständige Fachbereichsleiter III wird zur Diskussion in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen eingeladen.

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Schilling nimmt an der gemeinsamen Beratung der Stadtverwaltung mit den Ortschaftsräten und den Feuerwehren teil.

Ein in der Leninstraße in Höhe der ehemaligen Bushaltestelle abgestelltes Fahrzeug soll vom Ordnungsamt überprüft werden. Es handelt sich um einen silbernen Mazda mit Frankfurter Kennzeichen, der seit ca. 2 Wochen am Straßenrand steht.

Herr Denzin zeigt dem Ordnungsamt an, dass im Ortsteil Kleben (Kleben 1) die Anzahl der auf einem Grundstück abgestellten Schrottfahrzeuge ansteigt und die Verschmutzung der Umwelt durch auslaufende Flüssigkeiten befürchtet wird.

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

## **10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

## **11. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin  
Vorsitzender

Heike Bechmann  
Protokollführerin

